

SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAOTAL



www.schlettau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 26 · April 2015 (Nummer 4/25.03.2015) · 0,33 Euro



Wir wünschen Ihnen

FROHE
O
S
T
E
R
N

verbunden mit den besten Wünschen
für Sie und Ihre Familien sowie
einen fleißigen Osterhasen übermitteln
Ihnen liebe Leserinnen und Lesern
die Mitarbeiter der Stadtverwaltung,
der Stadtrat und der Bürgermeister
der Stadt Schlettau

Anzeige



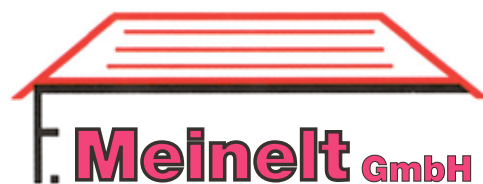
Dachdeckerei Meinelt GmbH

Meisterbetrieb

Waldweg 1a · 09487 Schlettau

Telefon 037 33 / 66 902 · Fax 037 33 / 66 919 · Funk 01 73 / 8509047

www.dachdeckerei-meinelt.de · info@dachdeckerei-meinelt.de



Familie Frank Meinelt und Daniel Meinelt sowie Mitarbeiter

wünschen ein frohes Osterfest!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schlettau und des Ortsteiles Dörfel, sehr verehrte Leser unseres Amts- und Mitteilungsblattes,

*Der Frühling ist ein Maler,
er malet alles an,
die Berge mit den Wäldern,
die Täler mit den Feldern:
Was er doch malen kann!*

Hoffmann von Fallersleben

Wenn sich auch bei Redaktionsschluss bzw. zum Frühlingsanfang am 20. März die Natur noch nicht in einem so buntem Bild, wie in dem Gedicht beschrieben, uns zeigen konnte, so haben doch das Erscheinen der ersten Knospen und grünen Sprosse in Wald und Flur sowie auch unsere vielen schönen Frühlingsblüher in den verschiedenen Farbnuancen in Gärten, Anlagen und Parks den Frühling angekündigt. Besonders im April erhoffen wir wieder für unser Stadtgebiet bzw. seiner Umgebung das Erwachen der Natur mit einem schönen bunten Blütenbild. Besonders die beiden Parkanlagen, mit dem Rosenpark und dem wunderschönen Schlosspark, stehen immer wieder im Fokus der Besucher. So ist es für viele Besucher aus nah und fern bereits schon Tradition, dass sie im Frühjahr den Schlosspark Schlettau mit der altherwürdigen Schlossanlage besuchen und sich an der herrlichen Frühblüherlandschaft an Märzenbechern sowie an den Auentepichen der blauen Scilla erfreuen können. Ebenso zieht es viele Naturfreunde und Ausflügler in den Bereich des Ortsteiles Dörfel mit dem Landschaftsschutzgebiet um den Sauwald, welches sich im Frühling, gerade im Bereich des sog. Froschlehrpfades, in herrlich blühenden Teppichen der Auenlandschaft mit Buschwindröschen und Sumpfdotterblumen präsentiert. Damit sich diese grünen Oasen in unserem städtischen Lebensumfeld im Frühjahr und zu den bevorstehenden Ostertagen oder weiteren Festlichkeiten im April den Besuchern und Gästen in einem sauberen Zustand präsentieren können ist natürlich eine erhebliche Säuberungsarbeit, auch im Hinblick auf die vergangene Winterperiode, erforderlich. Für die wenigen im kommunalen Bereich derzeit beschäftigten Mitarbeiter stellt dies eine große Herausforderung dar. Die Mitarbeiter des Bauhofes sind bestrebt ein großes Maß der anfallenden Tätigkeiten durchzuführen. Jedoch haben wir bereits vom Jobcenter des Erziehungskreises mitgeteilt bekommen, dass wir in diesem Jahr wieder weniger zusätzliche Arbeitskräfte für die verschiedenen beantragten Maßnahmen von sog. „Arbeitsgelegenheiten für öffentlich geförderte Beschäftigungen nach § 16 SGB II“ erhalten werden. So werden für die vielfältigen Maßnahmen der Pflege, Reinigung und Erhaltung von Parkanlagen, Wander- und Radwegen, Waldwegen, Arbeiten im Naturschutzbereich sowie für gemeinnützliche Zwecke eine sehr geringe Anzahl von Personen zur Verfügung stehen. Obwohl die Stadt Schlettau im Kreismaßstab verhältnismäßig viele solcher Maßnahmen auf ihrer Gemarkung bzw. dem Gebiet des Ortsteiles Dörfel durchzuführen hat, werden uns nicht mehr Personen bewilligt. Wir sind unbedingt auf die Hilfe und Unterstützung der Grundstückseigentümer, Anlieger an öffentlichen Verkehrsflächen sowie auch Vereinen und Organisationen im ehrenamtlichen Bereich angewiesen. Wir bitten daher alle Anlieger und Eigentümer von Grundstücken und Flurstücken in angrenzenden öffentlichen Bereich ihren Frühjahrsputz dementsprechend durchzuführen und ihre Anliegergrundstücke bzw. die Fläche im öffentlichen Verkehrsraum, welche Ihnen per Straßenreinigungssatzung der Stadt Schlettau auferlegt ist, in einem ordentlichen sauberen Zustand zu versetzen. Die bedeutet insbesondere die Fußsteige und Schnittgerinne, wo diese nicht vorhanden sind aber auch die Fläche des öffentlichen Verkehrsraums, welche sich unmittelbar vor dem Grundstück befinden. Auch richtet sich unser Apell und Aufruf insbesondere an die Vereine und Organisationen in unserer Stadt die es in unterschiedlichsten Formen, Zweckbestimmungen und Mitgliedern gibt. Wir bitten Sie dafür einzustehen, dass Ihr zur Erfüllung des Vereinszweckes und zur Ausübung Ihrer Tätigkeit zur Verfügung gestellte Betätigungsumfeld bzw. die Einrichtung hierzu von diesem betreffenden Personenkreis in einem ordentlichen Zustand gehalten werden. Es wäre wünschenswert, wenn die Nut-

zer von öffentlichen Bedarfseinrichtungen der Kommune, welche meist kostenlos oder für ein geringes Nutzungsentgelt zur Mitfinanzierung der Betriebskosten den Vereinen oder Organisationen überlassen werden sich bereit erklären, dass diese angesprochenen Dinge zumindest im Frühjahr oder wenn erforderlich auch über das Jahr durch bestimmte freiwillige Einsätze gesäubert und gereinigt werden. Wir denken hierbei besonders an die Sportvereine, welchen die Turnhalle und das Sportareal um den Sportplatz anvertraut worden ist oder an den Förderverein Schloss Schlettau e. V. mit der Schlossanlage und die Anlage ums Schnitzerheim durch den Schnitzverein oder auch das Bahnhofumfeld durch den Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. Aber auch die anderen Vereine, die sich in unserer Stadt etabliert haben, bitten wir mitzuhelfen, dass der Frühjahrsputz mit Ihrer Unterstützung durchgeführt werden kann. Einige Vereine haben bereits in den vergangenen Jahren hier gute Beispiele geliefert, sei es bei der Parkreinigung, beim Streichen von Bänken oder Säubern und Pflegen von Wander-, Sport-, Erholungs- und Freizeiteinrichtungen. Wir würden uns freuen, wenn die Vereine unsere Kommune hierbei unterstützen und ihr Betätigungsumfeld dementsprechend auch durch eine Säuberungsaktion in einen ordentlichen Zustand versetzten. Sollte es möglich sein, bitten wir die Vereine um ihre Hilfe bei der Parkreinigung, bitte lassen Sie es uns in der Stadtverwaltung wissen, wenn Sie eine Reinigungsaktion durchführen möchten, damit wir Sie mit dementsprechenden Gerätschaften ausstatten können und natürlich auch den gesammelten Unrat abholen lassen können.

Besondere Vorsicht bitten wir bei der Abhaltung von sog. Hexenfeuern walten zu lassen, wo auch im Innenteil des Mitteilungsblattes nochmals darauf hingewiesen wird. Die Veranstalter von solchen Feuern bitten wir, ihre Eigenverantwortung sehr ernst zu nehmen, da wir immer wieder vom Sachsenforst bzw. der Feuerwehr auf mögliche bestehende Gefahren bei der Abhaltung solcher Feuer hingewiesen werden.

Auch wenn der vergangene Winter nicht ganz so streng war und uns keine große Mengen Schnee beschert hat, kann man doch sagen, dass in den Wintermonaten fast durchweg Dauerfrost geherrscht hat und somit ein Streuen der überfrorenen Fahrbahnen erforderlich war. So haben wir in der vergangenen Wintersaison immerhin nahezu 30 Tonnen Streusalz und ca. 130 Tonnen Streusplitt benötigt, um die Verkehrssicherungspflicht auf den uns vorbehaltenen Kommunalstraßen, Wegen und Plätzen abzusichern. Diese Winterperiode hat natürlich auch wieder Auswirkungen auf unseren öffentlichen Verkehrsraum, insbesondere den Fahrbahnen. Hier werden wir bemüht sein zeitnah die Straßenflickungen zu veranlassen, um dementsprechende Winterschäden wieder zu beseitigen. Auch ist vorgesehen, zumindest auf den stark befahrenen Fahrbahnen, diese von Winterunrat zu reinigen sowie die Anlage von Straßeneinläufen, welche am stärksten vom Oberflächenwasser und demzufolge Schmutz in Mitleidenschaft gezogen werden, ebenfalls zu reinigen und zu spülen. Dennoch bitten wir um Hinweise und Information, wo evtl. Straßeneinläufe verstopft bzw. nicht funktionstüchtig sind. Hoffen wir, dass wir in diesem Jahr auch wieder einige Aufgaben im kommunalen Bereich durchführen können, sodass die Stadt Schlettau, auch gerade im Hinblick auf die Absicherung der Pflichtaufgaben, dementsprechend erforderliche Bau- oder Erhaltungsmaßnahmen durchführen kann. Dies kann jedoch erst geschehen, wenn der Haushaltsplan für 2015, welcher von der Kämmerei der Stadtverwaltung Scheibenberg für die Stadt Schlettau aufgestellt wird, durch den Stadtrat der Stadt Schlettau beschlossen ist und dementsprechend vom Landratsamt geprüft und genehmigt wurde. Als investives Vorhaben ist im Jahr die Fertigstellung des Um- und Ausbaus des Feuerwehrgerätehauses an vorderster Stelle sowie auch die Beseitigung der Hochwasserschäden aus dem Hochwasser 2013, für welche eine beträchtliche Summe an Fördermittel bereitgestellt werden, aber auch ein Eigenanteil durch die Stadt Schlettau nicht ausbleiben wird.

Ich kann allen Bürgern versichern, dass Stadtrat und Bürgermeister sorgfältig prüfen werden, wie der Mitteleinsatz und unserer finanziellen Möglichkeiten im Hinblick auf die Stadtwirtschaft die Verwaltung der anvertrauten Bedarfsträger erfolgt, sodass auch neben der Absicherung der Pflichtaufgaben für die Erfüllung von freiwilligen Aufgaben bzw. die Betätigung durch Vereine möglicherweise noch eine finanzielle Unterstützung folgen kann.

Zum Maibaumaufstellen Ende April sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schlettau und des Ortsteiles Dörfels herzlich eingeladen. Auch hier sind die Termine im Innenteil des Amtsteiles dargestellt. Ebenso werden wieder im Monat April die Jubiläen um die Jubelkonfirmation begangen. Hierbei werden die Jubelkonfirmanden, welche vor Jahren in Schlettau zur Schule gingen bzw. hier ausgeschult wurden, aus nah und fern wieder in ihre alte Heimat zurückkehren, sollten sie hier nicht mehr wohnhaft sein. Wir wünschen allen, die in diesem Jahr die Jubelkonfirmation feiern, alles erdenklich Gute, Glück und Gesundheit. Diese Glückwünsche gehen natürlich auch mit einem herzlichen Gruß an die Konfirmandinnen und Konfirmanden, welche im Monat April einen neuen Lebensabschnitt beginnen. Wir hoffen, dass sich Besucher und Gäste zu diesen Feierlichkeiten in der Stadt Schlettau wohlfühlen und sie gern in ihrer Heimat zurückkehren.

Besonders möchten wir noch einmal hinweisen auf die Veranstaltungen zu Ostern, sei es das Ostermatinee im Schloss Schlettau

sowie die anderen Veranstaltungen im Schloss, welche Sie bitte diesen Mitteilungsblatt entnehmen können. Ebenfalls möchten wir Sie hinweisen auf die Veranstaltung auf dem Bahnhof mit dem Ostereiersuchen im Zug oder auch ein Besuch selbigen, auch hier sind die Veranstaltungen im Innenteil des Mitteilungsblattes dargestellt.

Allen Leserinnen und Lesern unseres Amtsblattes, aber auch allen Besuchern und Gästen sowie Jubilaren wünschen wir ein schönes erlebnisreiches Osterfest und einen schönen Monat April. Bitte besuchen Sie unsere gastronomischen Einrichtungen oder auch unsere Veranstaltungen bzw. das natürliche Umfeld in der Stadt Schlettau und im Ortsteil Dörfel.

Wir grüßen alle Gäste, Einwohner und Besucher mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen „Glück Auf!“

*Jochen Meyer
Organisationsleiter
im Namen des Bürgermeisters Axel Bräuer und Stadtrates der Stadt Schlettau*

Bauernregeln:

„Wenn die Hasen springen und die Lerchen singen werden sie sicher den Frühling bringen.“ und „Ein dürrer April ist nicht des Bauern's Will.“

Informationen aus dem Rathaus

Abbrennen von Höhenfeuern am 30.04.2015

Die Stadt Schlettau weist aus Anlass der zur Walpurgisnacht zur Tradition gewordenen Höhen- bzw. Hexenfeuer wieder auf die Melde- und Genehmigungspflicht zum Abbrennen solcher Feuer hin (Polizeiverordnung der Stadt Schlettau § 9 Abs. 4). Um Irrtümer bei Brandmeldungen in dieser Nacht ausschließen zu können, sind Antragstellungen zum Abbrennen eines Höhen- oder auch kleineren Hexenfeuers **bis spätestens zum 14.04.2015** in der Stadtverwaltung der Stadt Schlettau **schriftlich** einzureichen.

Dieser Antrag sollte unbedingt Folgendes beinhalten:

- Name und Adresse des Antragstellers
- Grundstück, auf welchem das Feuer entzündet werden soll
- Name und Zustimmung des Grundstückseigentümers, wenn nicht mit Antragsteller identisch
- Flurstücksnummer bzw. Lage des Grundstückes
- Benennung des Verantwortlichen

Die Genehmigung kann nur durch den Antragsteller oder einen Beauftragten bis zum 25.04.2014 in der Stadtverwaltung bei Zahlung von 8,00 Euro Verwaltungsentgelt abgeholt werden. Die Zusendung der Genehmigung ist nicht möglich.

Die Vorschriften und Gesetze von Bund und Land zum Umwelt- und Naturschutz und zur Abfallbeseitigung sowie die Grundpflichten aus der Kreislaufwirtschaft und der damit in Verbindung stehenden Abfallbeseitigung sowie die Bestimmungen zur unerlaubten Abfallentsorgung (§ 9 der Polizeiverordnung der Stadt Schlettau) sind einzuhalten. Zum Abbrennen dürfen nur organische Stoffe, wie Holz und dergleichen gelangen. Das Verbrennen von Autoreifen und anderen umweltbelastenden Stoffen ist verboten. Für Abfälle sind geeignete Behälter aufzustellen. Das Zerschlagen von Glasflaschen ist zu unterlassen. Die Besucher der Höhenfeuer bitten wir um Rücksichtnahme gegenüber den Grundstücksanliegern.

Die FFw Schlettau und die FFw Dörfel behalten sich Kontrollen vor dem Abbrennen der Feuer vor.

Der Termin für die Beantragung eines Feuers ist unbedingt einzuhalten, um eine ordnungsgemäße Bearbeitung zu organisieren. Später eingereichte Anträge können nicht mehr von den zuständigen Behörden bearbeitet werden und werden somit nicht mehr genehmigt. Feuer, die nicht angemeldet sind, stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können als solche geahndet werden.

Stadtverwaltung Schlettau

Frühjahrsputz und Straßenreinigung

Auch dieses Jahr sollte der Frühjahrsputz wieder bis Ostern erfolgen. So bleibt uns bis dahin zwar nicht viel Zeit, aber die meisten Grundstückseigentümer werden die Straßenreinigung wegen des schönen Wetters schon durchgeführt haben, nicht nur ihre Privatgrundstücke, sondern auch als Anlieger an öffentlichen Verkehrsflächen sind diese entsprechend der Straßenreinigungssatzung von Winterunrat und Schmutz zu säubern. Auch die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes und weitere Helfer sind bemüht, die öffentlichen Flächen zu reinigen.

Wir bitten deshalb alle Grundstückseigentümer, sich am Frühjahrsputz zu beteiligen und die in Ihrer Obhut als Anlieger liegenden öffentlichen Wege, Straßen, Plätze und Böschungen bzw. Ränder, auf Straßen ohne Fußweg, einen 1,5 m breiten Streifen an der jeweiligen Anliegerseite bis zu Ostern oder aber bis zum 10. April 2015 zu säubern. Den Reinigungspflichtigen wird durch die Stadt Unterstützung beim Abtransport und Entsorgung des Reinigungsgutes kostenlos angeboten. Dies betrifft aber nur das Reinigungsgut von öffentlichen Flächen. Für den Abtransport ist an geeigneten Stellen auf Haufen das Reinigungsgut zu sammeln, welches dann vom Bauhof der Stadt abgeholt wird (gilt nur für den Frühjahrsputz auf öffentlichen Flächen, **keine Privatentsorgung**).

Bei Bedarf können die Bürger auch in der Stadtverwaltung Schlettau anrufen (Tel.: 03733 68070) und die Abholung des Kehrgutes anmelden. In Anbetracht dessen, dass die Stadt Schlettau auch große Grünflächen von städtischen Anlagen (Rosen- und Schlosspark) zu reinigen und von Laub zu befreien hat, sind wir hierbei auf die Unterstützung von freiwilligen Helfern, Bürgern, Vereinen, der Schule, der Freiwilligen Feuerwehr und Anliegern angewiesen. Wir bitten um Ihre Mithilfe beim Frühjahrsputz.

Um den Frühjahrsputz besser zu koordinieren, bitten wir Sie, Ihre Mithilfe bei der Stadtverwaltung Schlettau unter der Rufnummer: 03733 68070 anzumelden. Somit kann die Reinigung eingeteilt und mit dem Bauhof abgestimmt werden.

Des Weiteren bitten wir bereitwillige Bürger oder Vereinsmitglieder um Mithilfe bei der farblichen Erneuerung der Park- und Landschaftsbänke. Auch hier bitten wir Sie Ihre Mithilfe bei der Stadtverwaltung Schlettau oder im Bauhof zu signalisieren.

Wir würden uns freuen, wenn wir mit Ihrer Unterstützung rechnen könnten.

Das Ordnungsamt

Es steht wieder Brennholz zum Verkauf

Die Stadt Schlettau gibt bekannt, dass wieder Brennholz zu verkaufen ist.

Interessierte melden sich bitte in der Stadtverwaltung Schlettau oder bei der Revierleiterin, Frau Siewert.

Stadtverwaltung Schlettau

Beginn des Wochenmarktes

Der wöchentliche Wochenmarkt findet wieder ab 10. April 2015, jeweils **freitags** in der Zeit von 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

Freie Kleingärten

In den Kleingartenanlagen Erholung und Sonnenberg stehen noch freie Kleingärten zur Verfügung. Interessierte melden sich bitte in der Stadtverwaltung Schlettau oder direkt bei den Sparverantwortlichen.

Stadtverwaltung Schlettau

Freie Wohnungen

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Bad/WC, 51 qm, DG

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Du/WC, Vorsaal, Nebenräume
43 qm, EG

1 Wohnung; Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., DU, WC
33 qm, EG

1 Wohnung; DU, WC, HZ
50,9 qm, DG

1 Wohnung; DU, WC, HZ
49,55 qm, DG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Küche, Bad, Flur
64 qm, Autostellplatz

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Bad, Flur
54 qm, Autostellplatz

Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

Hinweis Stellenausschreibung

Der

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau und Sehmatal“

schreibt zum 01.09.2015 die Stelle des/der

Kaufmännischen Leiters/-in

aus.

Das ausführliche Stellenprofil ist auf der Internetseite des AZV „Oberes Zschopau- und Sehmatal“ www.azv-ozst.de veröffentlicht, oder kann beim AZV „Oberes Zschopau- und Sehmatal“, Talstraße 55, 09488 Thermalbad Wiesenbad, Tel. 03733 50020 Fax /500240 angefordert werden.

Wichtige Termine

Freiwillige Feuerwehr Schlettau

Dienstag, 14.04.2015, 18:00 Uhr C. Dietze

Verhalten bei Wald- und Flächenbränden

Dienstag, 28.04.2015, 18:00 Uhr Wehrleitung

Maibaum aufstellen

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 04.04.2015 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Jugendfeuerwehr

Freitag, 17.04.2015, 17:00 Uhr R. Köhler

Gruppenstafette - Theorie und Praxis

Samstag, 25.04.2015

D. Fisková/

C. Dietze

Einsatzübung mit der Jugendfeuerwehr Sporice/CZ

Dienstag, 28.04.2015

C. Kandler

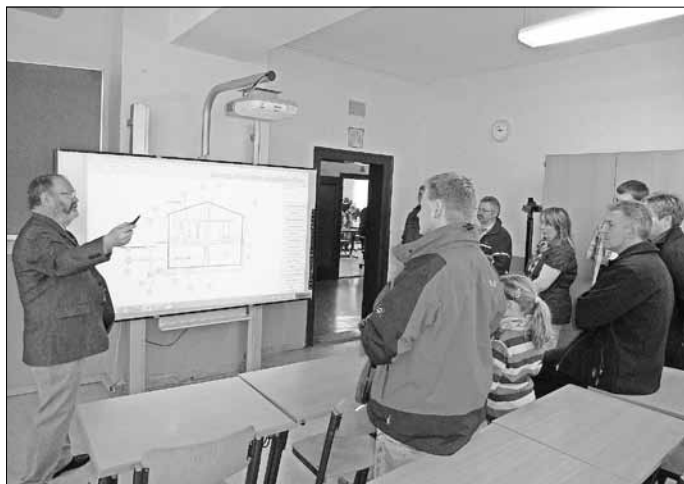
Technische Rettung bei Verkehrsunfällen

Schulnachrichten

Tag der offenen Tür an der Christian-Lehmann-Oberschule Scheibenberg

Schon auf dem Weg zum Tag der offenen Tür am Sonnabend, dem 28. Februar 2015 in die Christian-Lehmann-Oberschule Scheibenberg schallte mir fetzige Musik entgegen. Freundlich begrüßt wurde ich am Eingang von Frau Gabriel, die mich schon in der ehemaligen Polytechnischen Oberschule Scheibenberg im Fach Englisch unterrichtete. In vielen Unterrichtsräumen, auf den Fluren und Fachkabinetten war bereits ordentliches „Gewusel“. Viele Eltern mit ihren Viertklässlern schauten sich alles genau an, kamen mit Lehrern ins Gespräch, betrachteten Schülerarbeiten, experimentierten, rätselten und viele nutzten den Besuch gleichzeitig für die Anmeldung ihres Kindes für die zukünftige Klasse 5. Selbst für Geschwisterkinder wurde dieser Samstagvormittag nicht langweilig - alles war ja soooo interessant. Auch Eltern mit Kindern, die derzeit in der Christian-Lehmann-Oberschule lernen, nutzten beispielsweise die Gelegenheit, mit Frau Decker, der Berufsberaterin von der Agentur für Arbeit, mit den ausstellenden Unternehmen, wie TAKATA Sachsen GmbH aus Elterlein und Vollmann (Sachsen) GmbH & Co aus Scheibenberg oder mit der schulinternen Sozialpädagogin Frau Georgi ins Gespräch zu kommen. Wie auch schon die Jahre zuvor, zog es wieder viele Ehemalige in ihre „alte“ Schule. Schön zu hören, dass sie ihren Weg gefunden haben, mitten im Leben stehen oder auch schon Nachwuchs aufziehen. Eine Delegation des Stadtrates der Stadt Scheibenberg ließ es sich nicht nehmen, einmal genauer unsere Oberschule unter die Lupe zu nehmen.





Plötzlich wurde es laut im Schulhaus - die Schülerband mit Schlagzeuger, E-Gitarrist und 4 tollen Sängerinnen unter der Leitung von Herrn Marinov trat in Aktion. Nicht nur ich war begeistert. Viel Beifall erhielt auch der Schulchor, vor allem das Lied „Probier's mal mit Gemütlichkeit“ aus dem Film „Das Dschungelbuch“ fanden alle total toll!

So, und anschließend konnte ich im Schülercafé plaudern und schlemmen - ein schöner Samstagvormittag ging leider auch einmal zu Ende.

An dieser Stelle ein ganz herzliches, großes Dankeschön an **Alle**, die zum Gelingen des diesjährigen Tag der offenen Tür an der Christian-Lehmann-Oberschule Scheibenberg mitgewirkt haben. Stellvertretend genannt sei Frau Malz, die ihre Zuckerwattemaschine mitbrachte und bediente sowie Eltern, die Gebackenes zur Verfügung stellten, aber auch die vielen aktiven Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, die Schulsekretärin Frau Trommler, ...

*C. Martin, die mit der Kamera unterwegs war ...
im Auftrag der Schulleitung*

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg Tel.: 03733 19222 zu erreichen.

Bereitschaftszeiten:

Mo./Di./Do.	19:00 Uhr - 07:00 Uhr des Folgetages
Mi.	13:00 Uhr - 07:00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Freitag, 13:00 - Montag, 07:00 Uhr
Feiertage	07:00 - 07:00 Uhr des Folgetages

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum/Uhrzeit	Zahnarzt/Anschrift/Telefon
03.04. - 04.04.2015	Herr Dipl.-Stom. Jürgen Müller Tel.: 03733 42105 Große Kirchgasse 6, Annaberg-Buchholz
05.04. - 06.04.2015	Frau Dipl.-Stom. Christine Melzer Tel.: 037349 7470 Hohe Gasse 4, Elterlein
11.04. - 12.04.2015	Frau Dip.-Stom. Silke Kühn Tel.: 037297 4425 Str. der Freundschaft 25, Jahnsbach
18.04. - 19.04.2015	Herr Dipl.-Stom. Lutz Zimmermann Tel.: 03733 22453 A.-Ries.-Str. 2, Annaberg-Buchholz
25.04. - 26.04.2015	Herr Dr. Konrad Krauß Tel.: 037343 2600 Pleier Str. 207, Jöhstadt
01.05.2015	Herr Dipl.-Stom. Uwe Siegert Tel.: 03733 53458 Plattenthalweg 2a, Mildenau

Der Bereitschaftsdienst ist samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Landratsamt Erzgebirgskreis Marienberg, 11.03.2015
Abteilung 4 Rettungsdienst, Brand- u. Katastrophenschutz/
AZ: 508.111/15-420 pa.
Lebensmittelüberwachungs- u. Veterinäramt
Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
SG Tierseuchenbekämpfung/Tierarzneimittelüberwachung

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 30.03. bis 03.05.2015

Gebiet Annaberg

30.03. - 05.04.2015	Herr TA Stanley Geisler/ Annaberg-Buchholz Tel. 0160 96246798 Kleintierpraxis Herr TA Lindner/Thum OT Herold Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419
06.04. - 12.04.2015	Großtierpraxis Dr. Sandy Dathe-Schulz/Gelenau Tel. 037297 765649 oder 0174 3160020
13.04. - 19.04.2015	Herr TA Alexander Armbrrecht/Schlettau Tel. 0162 3280467
20.04. - 26.04.2015	Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau OT Dörfel Tel. 03733 26837 oder 0171 2336710 Kleintierpraxis Herr TA Denny Beck/Gelenau Tel. 0173 9173384 Großtierpraxis

27.04. - 03.05.2015 Frau TÄ Susann Ziebolz/Ehrenfriedersdorf
Tel. 037341 574380
Kleintierpraxis
Herr TA Lindner/Thum OT Herold
Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419
Großtierpraxis

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag, 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

gez. Dr. Fricke
Stellv. Amtstierarzt

Landkreis Annaberg -

Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Dr. Weigelt; Reinhold Nelkenweg 38 09456 Annaberg-Buchholz Tel.: 03733 66880 oder 0171 7708562	Crottendorf, Schlettau, Dörfel, Walthersdorf, Sehma, Cranzahl, Neudorf, Scheibenberg, Oberscheibe, Tannenberg, Annaberg-B., Wiesa, Frohnau, Klein- rückerswalde TA Armbrecht
--	--

Wir gratulieren

Hochzeitsjubiläen

„Eiserne Hochzeit“

Es feiern Werner und Helga Hübner am 16. April 2015 ihren 65. Hochzeitstag.

„Goldene Hochzeiten“

Es feiern Wilfried und Karin Klenk am 18. April 2015 ihren 50. Hochzeitstag.

Es feiern Eberhard und Annelie Lorenz am 24. April 2015 ihren 50. Hochzeitstag.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

*Unseren Geburtstagskindern im April 2015
wünschen wir auf diesem Wege
alles erdenklich Gute, beste Gesundheit
und sowie Gottes Segen.*



05.04.	Ursula Findeisen	70. Geburtstag
07.04.	Erika Drews	89. Geburtstag
07.04.	Johanna Teschner	81. Geburtstag
08.04.	Manfred Dolansky	81. Geburtstag
08.04.	Marta Illing	84. Geburtstag
11.04.	Annie Gropp	93. Geburtstag
12.04.	Siegfried Ramm	80. Geburtstag
13.04.	Marianne Helbig	82. Geburtstag
22.04.	Erika Frank	75. Geburtstag
23.04.	Christa Viertel	88. Geburtstag
23.04.	Monika Wolf	70. Geburtstag
24.04.	Erich Richter	81. Geburtstag
28.04.	Helga Graichen	75. Geburtstag
28.04.	Hanna Reichel	82. Geburtstag

Konfirmation

Am 26. April 2015, um 10.00 Uhr werden in der St. Ulrich-Kirche zu Schlettau folgende Jugendliche konfirmiert:

Theresa Brand	Helene Schnedelbach
Emily Deterling	Hannah Schramm
Anika Deterling	Max Bräuer
Sarah Graubner	Eric Heinzig
Stella Kandler	Vincent Heitzig
Leoni Löffler	Dominik Meinelt
Anna Elisa Panzer	Marco Neukirchner
Emily Rauch	Helmo Rhode

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden für ihren weiteren Lebensweg alles erdenkliche Gute, Glück und Erfolg sowie eine wunderschöne Feier im Kreise der Verwandten, Bekannten und Freunde.

Veranstaltungskalender

Stadt Schlettau Veranstaltungen im April

04.04.2015	14:20 Uhr	Osterhasenexpress - Sondertriebwagenfahrt von Schlettau nach Antonsthal und zurück mit Ostereiersuche	Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V. Herr Meyer, Tel.: 03733 680711
06.04.2015	11:00 Uhr	Ostermontagsmatinee im Rittersaal: Wenn Schubert Tagebuch geführt hätte Julian Riem (Klavier) u. die Annaberger Kammersolisten	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tel.: 03733 66019
16.04.2015	19:30 Uhr	drauf geschissen - deftige Geschichte u. Geschichten rund um das Stille Örtchen mit Michael Kreskowsky	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tel.: 03733 66019
25.04.2015	19:00 Uhr	Whisky - Verkostung, Eleganz & Komplexität im Single Malt Scotch Whisky	Förderverein Schloss Schlettau e. V., Tel.: 03733 66019



Aufstellen des Maibaumes

Die Freiwillige Feuerwehr Schlettau, stellt am Dienstag, dem 28. April 2015, um 18:00 Uhr den Maibaum auf dem Marktplatz unserer Stadt auf.
Alle Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Vereine und Verbände

Erzgebirgszweigverein Schlettau

Liebe Heimatfreunde!

Zu unserem letzten Beisammensein im Schloßgewölbe wurde vorgeschlagen, den Besuch im Thermalbad Wiesenbad auf die letzte Aprilwoche zu verschieben. Unser gemeinsamer Badespaß findet also nicht am 15.4. sondern am Mittwoch, dem 29.4.2015 statt. Die Abfahrt ist 18:30 Uhr ab Rathaus, wir fahren wieder mit eigenen Pkws bzw. mit Taxi Reiner Bach. Eine anschließende Einkehr im Café Sofie steht jedem frei.

Gleichzeitig möchten wir auf die durch Heimatfreund Andreas Schreiter geführte Wanderung „Rund um Annaberg“ hinweisen, die am Freitag, dem 1. Mai stattfindet. Der Start ist 9.00 Uhr ab Festhalle Annaberg, die Strecke beträgt 17km. Alle Wanderfreunde sind herzlich dazu eingeladen.

Ein ganz besonderes Highlight findet am Samstag, dem 9. Mai 2015 statt,

an welchem alle Schlettauer, Dörfler und Eisenbahnfreunde teilnehmen können:

Die „Anton Günther Fahrt“

Eine Sonderfahrt mit einem Dieseltreibwagen der Erzgebirgsbahn

Programm:

die Fahrt beginnt in Chemnitz	9:07 Uhr
der Zug fährt über Wolkenstein - Annaberg unt. Bf.	9:50 Uhr
weiter Bf. Süd Walthersdorf	10:15 Uhr
Schlettau	10:20 Uhr
Weiterfahrt nach ca. 30 Min. Aufenthalt	10:50 Uhr
Scheibenberg	10:54 Uhr
Markersbach (über das Viadukt Fotopause)	11:09 Uhr
Raschau	11:12 Uhr
Schwarzenberg	11:22 Uhr
Weiterfahrt nach Johanngeorgenstadt	11:30 Uhr
Johanngeorgenstadt	12:00 Uhr
nach Tschechien über Platten,	
Bäringen Neuhammer Neideck	12:37 Uhr
in Neideck ca. 30 Minuten Aufenthalt	
zurück nach Johanngeorgenstadt - Ankunft:	13:51 Uhr
in Johanngeorgenstadt ca. 2 Stunden	
Aufenthalt - Abfahrt:	15:51 Uhr
in Schlettau	17:05 Uhr

- im Zug unterhält uns ein Akkordeonspieler mit Anekdoten und Weisen von Anton Günther und ein Reisebegleiter gibt Erläuterungen über die Landschaft auch in der Tschechei
- jeder bekommt ein kräftiges Frühstück und ein deftiges Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen auf der Rückfahrt
- weitere Getränke auf Bezahlung
- nach der Rückkehr in Johanngeorgenstadt unterhalten uns die Pöhlbachmusikanten
- auf Wunsch wird ein Gläschen „Anton Günther Stamperle“ gereicht
- „Speckfettbemme“ gibt es ebenfalls noch zu erwerben
- im Zug werden die Fahrgäste am Platz bedient

Der Preis inkl. der aufgeführten Leistungen beträgt insgesamt 59 Euro

Teilnahmeanmeldungen bitte bis spätestens 20. April an Matthias Greifenhagen

Telefon: 03733 65170

Fax: 03733 6789804

Oder auch an Frank Menzel unter 01702119908

Kooperation Naturschutz und Landwirtschaft in Sachsen -

Naturschutzberatung in den Altkreisen Annaberg und Chemnitzer Land

Der Landschaftspflegeverband „Mittleres Erzgebirge“ e. V. ist als Naturschutzberater für Landnutzer im Altlandkreis Annaberg und Chemnitzer Land tätig.

Wichtige Zielstellungen unseres Beratungsangebotes sind die Erhaltung und die Entwicklung der ökologischen Funktionen landwirtschaftlicher Nutzflächen, die Erhaltung der Artenvielfalt sowie in NATURA 2000 - Gebieten die Erhaltung bzw. Entwicklung spezieller Lebensraumtypen einschließlich der Umsetzung von Maßnahmen der Managementpläne.

Unser Beratungsangebot umfasst die

- *Information* der Landnutzers über Schutzziele und Anforderungen des Naturschutzes im Betrieb sowie der Fördermöglichkeiten
- konkrete *schlagbezogene* Information und Beratung mit Abstimmung geeigneter Bewirtschaftungs- und/oder Pflegemaßnahmen
- *detaillierte fachliche Einschätzung* potentieller Flächen für Naturschutzmaßnahmen (Vor-Ort-Besichtigung mit umfassender Kartierung und Dokumentation) nach Anforderung durch die Naturschutzfachbehörde

Speziell im Jahr 2015 informieren wir Landwirte gezielt über die Inhalte und Ziele gegenwärtiger und - je nach Sachstand - zurzeit bekannter zukünftiger Fördermöglichkeiten.

Besonderes Augenmerk liegt dabei auf den Grünlandflächen, die für die Maßnahme GL 1 a - c „Ergebnisorientierte Honorierung artenreichen Grünlandes - EOH“ vorgesehen sind. Wir bieten interessierten Betrieben für die gezielte Beurteilung der Zuwendungsvoraussetzungen eine Erprobung auf ausgewählten Schlägen *vor dem ersten Schnitt im Jahr 2015* an und stellen auf Anfrage das entsprechende Informationsmaterial bereit.

Ein weiterer Schwerpunkt der Naturschutzberatung ist die Information der Landwirte zu den geplanten Ackermaßnahmen der Richtlinie AUNaP. Speziell auf die Art Kiebitz, aber auch für zahlreiche andere Vogel-, Schmetterlings- und Insektenarten sind die vorgesehenen Maßnahmen zugeschnitten.

Denn viele Vogelarten, die in Deutschland einst weit verbreitet waren, sind akut gefährdet - dazu gehört auch der Kiebitz. Die Anzeichen für einen alarmierenden Rückgang der Vogelart aus der Familie der Regenpfeifer mehrten sich seit Jahren. Sein Bestand hat sich in den vergangenen zwölf Jahren mehr als halbiert. Unter anderem haben eine intensivere Landwirtschaft und die Trockenlegung der Wiesen ihm Nahrung und Lebensraum genommen. Der Kiebitzschutz erfordert eine unbedingte Kooperation mit der Landwirtschaft.

Über die geplanten Ackermaßnahmen erhält der Landwirt einen entsprechenden Ausgleich. Auch die Anlage von Blühstreifen bzw. Blühflächen und Brachen wird über die neue Richtlinie honoriert, um die biologische Vielfalt zu fördern.

Für die Naturschutzberatung entstehen dem Landbewirtschaftler und Eigentümer keine Kosten.

Kontaktieren Sie uns unter der Rufnummer 03733 59677-0 bzw. informieren sich auf unserer Homepage: www.lpvme.de über das Beratungsangebot.

Weiterführende Informationen zur Naturschutzberatung finden Sie unter:

www.smul.sachsen.de/foerderung/93.htm

Die Naturschutzberatung wird im Rahmen der Richtlinie „Natürliches Erbe (NE)“ aus Mitteln der Europäischen Union (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes-ELER) und des Freistaates Sachsen gefördert.

www.eler.sachsen.de

Bücherwurm



Hallo, liebe Leser!

Ein schönes Buch ist wie ein Schmetterling.

Leicht liegt es in der Hand, entführt uns von einer Blüte zur anderen und lässt den Himmel ahnen.

Unsere Bücherei hat viele dieser Schmetterlinge zu bieten, deshalb hier auch gleich meine Empfehlungen.

Falls sie denken, Ihre Familie wäre sonderbar, dann kennen sie die Templetons noch nicht.

Diese residieren in einem alten Herrenhaus, geben dort Führungen in Kostümen und scheinen auch sonst in einer anderen Zeit zu leben. Das sorgt im ländlichen Victoria in ihrer australischen Wahlheimat für allerhand Klatsch. Auch ihre Nachbarin Victoria steht den Engländern zunächst skeptisch gegenüber. Doch nach und nach verknüpfen sich die Leben der beiden Familien auf schicksalhafte Weise miteinander. Es entstehen Freundschaften, Affären und Liebesbeziehungen. Bis das Schicksal sie eines Tages alle auf eine harte Probe stellt.

Monica McInerney, Die Geheimnisse der Familie Templeton

Weiter geht es geheimnisvoll, wenn auch auf einem anderen Kontinent und zu einer anderen Zeit.

Lübeck anno Domini 1466. Die Tore der Hansestadt werden geschlossen, der Handel kommt zum Erliegen. Die Pest wartet auf ihre ersten Opfer. Doch der Tod wütet längst in Lübeck. Mysteriöse Unglücksfälle lassen die junge Kaufmannstochter Marike aufschrecken. Ist es Zufall, dass der Maler Bernt Notke in seinem grausigen Totentanzgemälde ein Opfer nach dem nächsten verewigt? Die mutige Frau traut ihm nichts Böses zu und sucht vor der Kulisse des pestgeschüttelten Lübecks nach dem wahren Schwarzen Tod.

Lena Falkenhagen, Das Mädchen und der schwarze Tod

Auch meine jungen Leser lieben es geheimnisvoll lieben.

Wer ist der Dieb, der sich in der Geisterburg versteckt? Woher stammen die Geräusche in Tante Marthas Wohnzimmer?

Die Geschichten in dem ausgesuchten Buch sind etwas für schlaue Füchse und clevere Detektive. Sie sind lustig, spannend, piffig und doch ganz anders als andere Geschichten.

Denn das Ende musst du selbst herausfinden. Da heißt es, genau aufgepasst und scharf mitgedacht.

Josef Carl Grund, Diebe in der Geisterburg

Für die Älteren unter euch ist meine nächste Empfehlung.

Mit 16 Jahren ist das bisherige Leben vorbei, sie hat Leukämie. Schon einen Tag nach der Diagnose beginnt für Lisa die Chemotherapie. Das darauffolgende Jahr ist bestimmt von Krankenhausaufenthalten und schmerzhaften Therapien. Während dieser Zeit lernt sie viel über sich selbst, setzt sich notgedrungen mit dem eigenen Sterben auseinander. Trotzdem hört sie niemals auf an die eigene Zukunft zu glauben.

Lisa-Marie Huber, Der Tod kriegt mich nicht - mein Leben mit Leukämie

Die Sachsenecke möchten euch den Erzrivalen des starken August vorstellen.

Sieben Jahre nach seiner Inthronisation zum König von Polen wurde August der Starke im Februar 1704 als abgesetzt erklärt. Vier Monate später wählte man Stanislaw Leszczyński zum neuen Monarchen. Dem nicht genug, rückte der neue König in Sachsen ein und bestimmte Schloss Mildenstein zu seiner Residenz.

Dieses spektakuläre Ereignis, aber auch Begebenheiten um Wiprecht von Groitzsch, ein merkwürdiger Hexenprozeß und seine Folgen und weitere mit Sachsen verbundene Episoden werden erzählt.

Dieter Nadolski, August des Starken Erzrivale auf Mildenstein

Dies ist nur eine winzig kleine Auswahl. Die Bücherei hat jede Menge toller Bücher zu bieten. Es findet sich garantiert für jeden etwas. Wie immer freut sich auf euren Besuch

Euer Bücherwurm

Neues vom Schloss

Der Frühling naht mit Riesenschritten. Das sieht man besonders in unserem schönen Schlosspark. Sollte Petrus gute Laune haben, können wir uns bald an der Scilla - Blüte erfreuen. Bis dahin grüßen Schneeglöckchen und Märzenbecher.

Doch nicht nur im Park, auch im Schloss hat der Frühling Einzug gehalten. Die Fenster blitzen wieder auf allen Etagen. Leider haben sie nicht so viele Liebhaber für ihre Reinigung gefunden, wie wir uns das gewünscht hätten. Deshalb ein besonderes »Danke schön« an Frau Ute Georgi und Frau Gerlinde Bock für ihre tatkräftige Unterstützung.

Selbst der Osterhase hat Schloss Schlettau fest in seinem Plan stehen. Für die kleinen Besucher hat er sich etwas ganz besonderes ausgedacht. Dazu müsst ihr ganz aufmerksam durch das Schloss gehen. Natürlich wird am Ende eures Besuches dies nicht ohne Belohnung bleiben.

Die Erwachsenen können sich an der Ostermontagsmatinee im Rittersaal erfreuen.

Sie steht unter dem Motto »Wenn Schubert Tagebuch geführt hätte«. Die Annaberger Kammersolisten und Julian Riem (Klavier) spielen unter anderem das »Forellenquintett«.

Die Texte liest Gerd Schlott

Weiter geht es am 16. April mit Geschichten rund um das »Stille Örtchen«. Die Veranstaltungen des Monats werden beschlossen mit einer Whisky - Verkostung.

Im Monat Mai erwartet unsere Besucher Schottische Musik. Mit Gesang und Musik auf Gitarre, Fiddle, Trommel und Flöte erfreut sie die Band »North Sea Gas«.

Der Höhepunkt des Wonnemonats wird das Muttertagskonzert sein. Ein musikalisches Familientreffen von und mit Heidrun von Strauch und der Vokalgruppe »cantus firmus«

Eine tolle Nachricht für alle Heimatforscher und Geschichtsinteressierte. Herr Gehler und Doktor Rausendorff haben in den »Erzgebirgischen Heimatblättern« einen interessanten Artikel über die Spinnmühlen in Schlettau veröffentlicht. Zu erwerben ist dieses Heft im Büro des Schlosses.

Ebenfalls im Monat Mai feiert der große Baumeister und Schlettauer Bürger Johann Traugott Lohse seinen 225. Geburtstag. An ihn und sein Wirken erinnert die Gedenktafel im Schlosspark.



Osterhasenexpress

Am **Sonntag, dem 4. April 2015** kommt in Schlettau um 14:01 Uhr ein Sondertriebwagenzug aus Chemnitz an, mit welchem dann, als Osterhasenexpress, eine Pendelfahrt von Schlettau über das Markersbacher Viadukt und Schwarzenberg bis Antonsthal und wieder zurück nach Schlettau durchgeführt wird. Der Osterhase versteckt für die Kinder Ostereier im Zug. Fototermine mit der Osterhasenfamilie finden unterwegs statt.



Zugabfahrt in Schlettau ist ca. 14:20 Uhr
Rückankunft in Schlettau ist ca. 16:20 Uhr
Wir laden alle Familien zum Besuch auf dem Bahnhof Schlettau und zur Fahrt mit dem Osterhasenexpress ein und freuen uns auf ein lustiges Osterleisuchen im Zug oder auf dem Bahnhof.

Anton Günther Fahrt am 9. Mai 2015

Wir laden alle Einwohner und Gäste zu dieser Sonderfahrt herzlich ein und verweisen auf dem Artikel des Erzgebirgszweigvereins in dieser Ausgabe.

Allen Lesern und Besuchern wünschen wir ein frohes Osterfest.

Eisenbahnverein Bahnhof Schlettau e. V.

Sonstige Mitteilungen

Evangelisch-methodistische Kirche

Kirchennachrichten April 2015

Gemeindesaal Schlettau · Elterleiner Straße 44

In der Karwoche an jedem Abend 19.00 Uhr Kreuzwegandacht zu Bildern des Foto-Künstlers Bernd Arnold

»Im Fokus: Das Kreuz« - Montag bis Sonnabend im Gemeinderaum der Friedenskirche Crottendorf

Freitag, 3. April

9.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls

Sonntag, 5. April

9.45 Uhr Oster-Festgottesdienst

Montag, 6. April

8.30 Uhr Ostergottesdienst in der Zionskirche Walthersdorf

Mittwoch, 8. April

19.30 Uhr Stunde der Hilfe

Sonntag, 12. April

9.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 14. April

15.00 Uhr Seniorennachmittag in der Friedenskirche Crottendorf

Donnerstag, 16. April

19.30 Uhr Bibelgespräch in der Zionskirche Walthersdorf

Sonntag, 19. April

9.45 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22. April

19.30 Uhr Stunde der Hilfe

Donnerstag, 23. April

19.30 Uhr Frauenkreis in der Zionskirche Walthersdorf

Sonntag, 26. April

9.45 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 30. April

19.30 Uhr Bibelgespräch in der Zionskirche Walthersdorf

Offene Arbeit

Frauenoase Dienstag, 28. April, 9.00 Uhr in der Zionskirche Walthersdorf

Kind-Singkreis freitags 15.30 Uhr in der Friedenskirche Crottendorf (nicht in den Ferien)

Kino kommentiert Freitag, 10. April, 20.00 Uhr Central-Lichtspiele Crottendorf

Filmtitel bitte erfragen über: schlettau@emk.de

Monatsspruch:

Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!

Evangelium nach Matthäus 27, Vers 54

Aus vergangenen Zeiten

Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren (90)

Schlettau im Jahre 1924 3. Fortsetzung

1924 war ein für unsere Stadt Schlettau ereignisreiches Jahr, was dazu veranlaßt, über vieles Interessante zu berichten, um den heutigen Leser über Ereignisse zu informieren, die durchaus zum Verständnis der wechselvollen Geschichte dieser Stadt beitragen.

Im August 1924 feierten die Bewohner das 25-jährige Bestehen des Radfahrervereines "Wanderlust". Welchen Wert für das gesellige Leben ohne Rundfunk und Fernsehen die Bewohner einer solchen Stadt dem Vereinsleben zumaßen, ist heute kaum noch nachfühlbar. Allein der Radfahrerverein, 1899 gegründet, veranstaltete aus ganzzemigem Anlass ein umfangreiches Programm von sportlicher Betätigung und geselligem Beisammensein und das nicht nur an einem Tag. Zum Auftakt fand ein Jubiläumsrennen über immerhin 70 km statt, ein Festkorso durch die Straßen der Stadt, einen weiteren nachmittäglichen Saal- und Korsowettbewerb und bei weitem nicht zuletzt der unbedingte Ball im Schützenhaus. Das Ganze war verbunden mit der Abhaltung des Sommergautages des Gaues 30 (Obererzgebirge), verbunden mit einer Ansprache des Gauvorsitzenden Reuther aus Chemnitz, der seine Ansprache mit einem Dank an den Schlettauer Verein für dessen Organisation des Gautages begann und zugleich dabei den Schlettauer Bürgermeister Schmidt einbezog. Als Jubiläumsgeschenk überreichte er eine prächtige Plakette für das in Arbeit befindliche **V e r e i n s b a n n e r** und dazu einen Fahnnagel. An der Spitze des Vereines stand seit 23 Jahren Hermann U h l i g, der Drogerie und Likörfabrikant, der eine Ehrenurkunde erhielt.

Der Saalwettbewerb zeigte eine glänzende Leistung sowohl der Jung- als auch Altmannschaften der Damen und Herren im Reigen- und Gruppenfahren und im Einzel. Die Ergebnisse lauteten: Abtlg. Radfahrerbundverein unter 20 Mitgliedern: 1. Radverein „All Heil“ Crottendorf, 2. Radlerclub „Blitz“ aus Reichenbrand, 3. Radverein: Wanderlust“Chemnitz, 4. Radverein "Wanderfreund" Scheibenberg. Eine Anerkennungsurkunde erhielten die Vereine Tannenberg und Hermannsdorf. Dazu gab es Anerkennungsurkunden für Jugendvereine, Schul- und Kunststreichengruppen und Radballmannschaften. Am Sonntag dann fand ein Jubiläumsrennen über 70 km statt, dessen Sieger Kurt Schneider vom Verein "Presto Chemnitz" in 1 Std.:57 min und als 2. Gottfried Hoennig vom Verein "Diana Chemnitz" in 2 Std. 35min. wurden.

Genauso interessant die am 10. August 1924 durchgeführte Waldlaufmeisterschaft der Stadt der Leichtathletikabteilung des Ballspielvereines Schlettau mit ausdrücklicher Genehmigung des Gauathletikausschusses „Obererzgebirge“ unter Leitung von W. Fritsch. Diese „Waldlaufmeisterschaft 1924“ wurde erstmalig durchgeführt und zum Start erfolgten Nennungen sowohl jugendlicher als auch der Herren. 25 Läufer kämpften um die Meisterehre. Dabei führte die Herrenstrecke über 11, die Jugendstrecke über 5,5 km. Start und Ziel waren der Sportplatz an der Rathenaustr. Der interessante Streckenverlauf verlief wie folgt: Kleine Sehma, Angerstrasse, Buchholzer Str., Wilhelm-Moltke- und Albertstrasse, hinter dem Friedhof vorbei an der Bahn entlang zum Stadtwald, zum Spitzhäuschen und zur Spiegelwiese (früherer Sportplatz), Krummer Weg, Elterleiner Str., Markt Buchholzer Str., Rathausstr. zum Sportplatz. Das Renngericht übernahmen Max H ö b l e r jun. Felix Seidler, Rudi Leibl und Erich Paß. Dazu sorgten zahlreiche Kontrolleure und Streckenhelfer für die korrekte Durchführung des Laufes. Herr Schmidt aus Thum, der außer Konkurrenz startete sowie dem körperlich K l e i n s t e n Kurt Zier aus Schlettau wurde eine Anerkennung ausgesprochen. Besonders betont wurde die Unterstützung der Veranstaltung durch die Sanitätskolonne Schlettau. Diese zuletzt genannte Vereinigung, die Sanitätskolonne vom Roten Kreuz war in Schlettau seit Mai 1923 durch Vermittlung des Fabrikanten Theodor Günther organisiert, bestand aus 35 Mitgliedern. Herr Dr. Eichler hatte sich zur Übernahme der Ausbildung bereit erklärt.

Er führte theoretische und praktische Übungen und Ausbildungen durch, so dass bereits am 02.09.1923 durch Dr. Kay aus Wolkenstein die recht gut bestandene Prüfung abgenommen werden konnte. Bis zum Zeitpunkt konnte die Kolonne in 138 Fällen erste Hilfe leisten, Verbände anlegen, 4 Transporte durchführen und bei 8 sportlichen Veranstaltungen den Sanitätsdienst übernehmen. Herr Dr. Eichler bildete neue Mitglieder und Interessenten aus und organisierte die Prüfungen. Das Rote Kreuz bestand 1923 bereits 60 Jahre und führte eine wirksame gesundheitliche Hilfe und Fürsorge für die Bevölkerung durch. In der DDR-Zeit hatte unsere Stadt immer eine aufmerksame und ständig präsente Grundorganisation „Albert Schweitzer“ (siehe Abb.) mit einer Unfallhilfsstelle in der ehemaligen Praxis von Dr. Klengel. Referent war oftmals der Enkelsohn von Dr. Eichler, der Assistenzarzt Holger Schnering (später Dr. med.) der in den 70er Jahren unter dem Schlettau Ortsverbandsvorsitzenden Epperlein Ausbildungsabende durchführte.

Noch 1924, also 10 Jahre nach dem Kriegsende, trafen in unserer Stadt immer noch hilfsbedürftige Bergarbeiterkinder aus dem Zwickauer Steinkohlenrevier im Alter von 6 - 14 Jahren ein, um entsprechend eines vorhergegangenen Aufrufes des Stadtrates bei sich bereit erklärenden Familien für einige Wochen Erholung, Luftveränderung und Verpflegung zu erhalten.

Andererseits gab es natürlich auch in unserer Stadt Arme, Erwerbslose und sog. Kleinrentner. Ein entsprechender Aufruf verlangte die Meldung derjenigen, die einen verbilligten Bezug von Elektrizität beantragen sollten, wie eben Erwerbslose, Kurzarbeiter, Kleinrentner, Armenunterstützungsempfänger und alleinstehende Kranke. Sie sollten entsprechende Gutscheine für einen verbilligten Eitbezug vom Kraftwerk Westsachsen erhalten. Der 1. Weltkrieg war zwar schon vor 10 Jahren beendet, der Unterschied zwischen arm und reich aber weit größer als 1914. Dabei nahm 1924 auch die Arbeitslosenzahl trotz mancher auf Hochtouren laufenden Industrien wieder zu.

Dieter T h e m l es folgt - Unsere Stadt Schlettau 1925 (91)



Ortsteil Dörfel

Freiwillige Feuerwehr Dörfel

Freitag, 10.04.2015, 18:30 Uhr **Beyer, J.**

Gruppe im Löscheinsatz/PA

Mittwoch, 29.04.2015, 18:00 Uhr **Wehrleitung**

Setzen des Maibaumes

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 04.04.2015 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern unseres Ortsteils Dörfel, die im Monat April Geburtstag haben und wünschen ihnen Gottes Segen, Gesundheit, Glück und Lebensfreude

06.04. Elfriede Hofmann
06.04. Ilse Tschach
15.04. Herbert Einenkel
15.04. Irene Krumpholz
21.04. Erhard Graubner
23.04. Dietmar Wendler
24.04. Gisela Franz

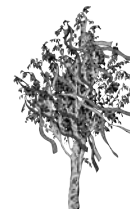


91. Geburtstag
80. Geburtstag
83. Geburtstag
82. Geburtstag
71. Geburtstag
76. Geburtstag
70. Geburtstag

Aufstellen des Maibaumes

Die Freiwillige Feuerwehr Dörfel, stellt am **Mittwoch, dem 29. April 2015, um 18:00 Uhr** den Maibaum auf.

Alle Bürger sind dazu herzlich eingeladen.



Änderung Entsorgungstermin Papiertonne in Dörfel

Dienstag, 07.04.2015



Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel: Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe
erscheint am

**Mittwoch, dem
29. April 2015**

Annahmeschluss für re-
daktionelle
Beiträge und Anzeigen ist

**Donnerstag, der
16. April 2015**